

Wahlbekanntmachung

Übergang eines Sitzes in der Gemeindevertretung Karlsburg

Gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2019 i.V.m. § 46 Abs. 1 und 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) vom 2. März 2011, zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 gebe ich bekannt:

Bei den Kommunalwahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 26.05.2019 ist in der Gemeinde Karlsburg

Herr Mathias Bartoszewski

aus dem Wahlvorschlag der *Wählergemeinschaft Karlsburg (WGK)* gewählt worden.

Herr Bartoszewski wurde in der Gemeinde zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt und hat gleichzeitig ein Mandat als Gemeindevertreter errungen. Um bereits die konstituierende Sitzung mit der vollständigen Anzahl der Vertreter durchzuführen, hat Herr Bartoszewski seinen Gemeindevertretungssitz nicht angenommen, damit eine Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag nachrücken kann.

Damit geht der Sitz in der Gemeindevertretung Karlsburg für die laufende Wahlperiode auf

Herrn Andreas Schröder

als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag der *Wählergemeinschaft Karlsburg (WGK)* über.

Entsprechend § 46 Absatz 4 LKWG i.V.m. § 35 LKWG ist gegen die Feststellung der Wahlleitung Einspruch zulässig. Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.



B. Witschel
Wahlleiterin

Züssow, den 19.06.2019

Bekanntmachungsvermerk:

Datum der Öffentlichen Bekanntmachung gemäß Hauptsatzung im Internet auf www.amt-zuessow.de, unter Bekanntmachungen/ Wahlen am 20.06.2019

Veröffentlichung einer Druckausgabe am 10.07.2019 im amtlichen
Bekanntmachungsblatt "Züssower Amtsblatt" Nr. 07 /2019